

Ortsverein Recklinghausen-Suderwich/Essel

c/o Elke Kant
Sachsenstraße 17 • 45665 Recklinghausen
Telefon (02361) 8 66 31
Mobil +49 163 46 27 139
elkekant@aol.com



An den Vorsitzenden der
SPD-Ratsfraktion
Herrn Frank Cerny
Rathausplatz 3

45657 Recklinghausen

ka/rö 31. Januar 2020

Lieber Frank,

bitte leite den folgenden Antrag des SPD-Ortsvereins Suderwich über die SPD-Ratsfraktion an den Rat der Stadt Recklinghausen weiter.

Antrag

Der Rat der Stadt Recklinghausen beauftragt die Verwaltung, Gespräche mit der Emschergenossenschaft zu führen mit dem Ziel, den Wirtschaftsweg - beginnend an der Günter-Hörster-Halle, „Markomannenstraße 16“, entlang des Suderwicher Baches bis zur L 628 „Suderwicher Straße“ - für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW Gespräche zu führen, wie die sichere Überquerung der L628 für Fußgänger und Radfahrer ermöglicht werden kann.

Begründung

Mit der Öffnung des Wirtschaftsweges entlang des Suderwicher Baches würde ein direkter Zugang zum geplanten „Emscherpark des Emscherlandes 2020“ entstehen. Dessen nördlicher Eingang befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite der L628 und ist durch die Unterführung unter der Autobahn 2 auf den „Emschertalweg“ aus Richtung Suderwich erreichbar.

Durch die Schaffung eines fußläufigen Zugangs zum Emscherpark entlang des renaturierten Baches wird nicht nur der Naherholungswert des östlichen Teils von Suderwich erhöht, sondern auch ein zu erwartendes Verkehrsaufkommen in Form von Anreiseverkehr zum Emscherpark reduziert. Ohne den Zugang über den Bach stünde zwecks klimafreundlicher Anfahrt zum Emscherpark ansonsten nur der wenig attrak-

tive Umweg mit dem Fahrrad entlang der stark von PKW frequentierten L628 zur Verfügung.

Die L628 ist stark befahren. Ein Wechsel der Straßenseite ist aufgrund einer nahegelegenen, nicht einsehbaren Kurve ohne Querungshilfe kaum gefahrlos für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer möglich. Eine Verengung der Fahrbahn durch die Querungshilfe würde zudem die Autofahrerinnen und Autofahrer dazu anhalten, die vorgegebene Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h zu berücksichtigen. Sinnvoll wäre eine Querungshilfe mit Mittelinsel und Beleuchtung.

Es ist damit zu rechnen, dass auch viele ältere Fußgängerinnen und Fußgänger den Emscherpark besuchen wollen. Diesen würde eine Möglichkeit zum Verweilen in der Mitte der Fahrbahn Sicherheit geben beim Überqueren der Straße.

Dieser Antrag wird in enger Absprache und Befürwortung mit dem „Verkehrsverein Suderwich/Essel“ eingebracht. Der Verkehrsverein widmete am 19. Januar 2020 diesem Thema einen eigenen, sogenannten „Schnatgang“ mit über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Mit freundlichen Grüßen



Elke Kant
OV Vorsitzende

gez. **Hermann Müller** gez. **Klaus Wiesmann**
stellvertretende OV-Vorsitzende